

Gedanken erwecken, dass C in bestimmtem Zusammenhang zu P angelegt war. Und wir werden darin bestärkt, wenn wir den Briefbestand von C mit dem von P vergleichen, und sehen, dass eigentlich kein C-Brief in P, kein P-Brief in C vorkommt. Doch werden sich uns für letzteren Umstand später hinreichende Erklärungsgründe ergeben.

Prüfen wir C und P, um die ihnen gemeinsamen Briefe herauszufinden, so kann es sich höchstens um 2 Briefe handeln; um IX, 106 und IX, 52. Wir haben bereits dargethan, dass allerdings IX, 106, in C der 129. Brief, ein Glied von P gewesen ist. Wir können mit Rücksicht auf unsere spätere Entwicklung hinzusetzen, ein eingeschobenes. Denn das chronologische Princip, nach welchem P geordnet ist, wird durch die Einordnung von IX, 106 an 41. Stelle geradezu durchkreuzt. Die Verbindung mit C mag dann allerdings der Grund gewesen sein, den Eindringling wieder auszustossen. IX, 52 dagegen, in C der 29. Brief, befindet sich in P unter den letzten Nummern, welche wir als nicht ursprünglichen Bestandtheil schon oben mehrfach zu charakterisiren uns veranlasst gesehen haben. Später wird die chronologische Untersuchung uns nochmals davon überzeugen, dass n. 52, 53 und 54 ein späterer Zusatz zu P sind, ein Zusatz, der bei der Verbindung von C und P noch gar nicht vorhanden gewesen sein mag. Dass aber P den Zusatz später behielt und heute C + P den Brief IX, 52 doppelt aufweist, findet seine Erklärung in der starken Verschiedenheit, in der der Text dieses Briefes auftritt. IX, 52 in C hat die auch in R vorkommende Form¹⁾. Es fehlt dort der Theil: 'Et quia tua sanctitas — redimere venit' (Mauriner p. 968—970) und der ganze Schluss von 'Imagines quas' (p. 971) an. Der Text von IX, 52 in P, anfänglich mit dem obigen in Uebereinstimmung, hat gerade jene fehlenden Theile, lässt aber seinerseits das zwischen ihnen befindliche Stück hinter 'redimere venit' bis vor 'Imagines quas' nämlich: 'De ordinationibus' bis 'praesentari' (p. 970—971) fort. So ist es durch diese Varianten durchaus motivirt, dass IX, 52 als vorletzter Brief von P beibehalten wurde.

2. Die Verbindung q + P.

Vergleichen wir den Bestand der Briefe in q auf S. 463 mit denen in P auf S. 483, so finden wir folgende gemeinsamen Elemente²⁾: IX, 52. XI, 2. 12. 13. 45. 28. 66. 55. 56. 69. 59. 62. 63. 67. 71. Das sind nur 15 Briefe, von denen allein der erste zur Indictio II, alle andern zur Indictio IV gehören. IX, 52 wird nun aus den eben bei C + P deducirten Ursachen auch in dieser Verbindung q + P doppelt vorgeführt, denn q hat IX, 52 in gleicher Form wie C.

1) Vergl. S. 451, 452 u. s. w.
von q vor.

2) Ich führe sie in der Rangordnung